

Niederschrift

über die 15. Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Wyk auf Föhr am Dienstag, dem 06.11.2012, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 17:00 Uhr - 18:46 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Claudia Andresen

Herr Erland Christiansen

Frau Eva Lach

Herr Heinz Lorenzen

stellv. für Herrn Huß

Herr Thomas Löwenbrück

Frau Annemarie Lübcke

Frau Mechthild Midderhoff

Herr Peter Potthoff-Sewing

Frau Elisabeth Schaefer

Frau Christine Thomsen

von der Verwaltung

Frau Katja Krahmer

Herr Daniel Schenck

Seniorenbeirat

Frau Margarete Christiansen

Gäste

Frau Petra Christiansen

zu TOP 8

Frau Mechthild Moll

zu TOP 8

Herr Martin Peter Genahl

zu TOP 7

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jürgen Huß

Herr Volker Stoffel

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
5. Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung (öffentlicher Teil)
6. Einwohnerfragestunde
7. Vorstellung des Konzeptes "Führer Inselmythen"
8. Bericht des Jugendzentrums
9. Personalsituation Jugendzentrum
10. Schülerbeförderungskosten für nichtanspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler
Vorlage: Stadt/001912
11. Haushalt 2013
12. Bericht der Verwaltung
13. Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Claudia Andresen, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder

Die Vorsitzende verpflichtet Frau Mechthild Midderhoff zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten sowie zur Verschwiegenheit und führt sie in ihr Amt ein.

3. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

4. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechtigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, wird darüber abgestimmt die Tagesordnungspunkte 14 und 15 nichtöffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Tagesordnungspunkte 14 und 15 werden nichtöffentlich beraten.

5. Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 14. Sitzung (öffentlicher Teil) werden nicht vorgebracht. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

6. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

7. Vorstellung des Konzeptes "Führer Inselmythen"

Herr Genahl bedankt sich für die Einladung zur Sitzung, stellt sich kurz vor und erläutert das Konzept zu „Führer Inselmythen“ (siehe Anlage). Er stelle sich vor, dass ein Teil des Stückes am Strand aufgeführt werden könne. Der andere Teil könne dann (gegen Eintritt) im Veranstaltungszentrum inszeniert werden. Sein Wunschtermin für die Premiere wäre Mittsommer 2013.

Im Anschluss teilt er mit, dass er weitere Förderer bekommen würde, sofern von der Insel ein Signal zur finanziellen Beteiligung käme. Auf Nachfrage teilt Herr Genahl mit, dass er bisher keinen direkten Kontakt mit z.B. Frau Rethwisch aufgenommen habe.

Um sich ein Bild der Inszenierungen von Herrn Genahl machen zu können, wird angeregt, eine Aufzeichnung eines anderen Stückes gemeinsam anzuschauen. Ein Termin

werde zeitnah vereinbart.

Bürgermeister Lorenzen spricht sich für eine ideelle Unterstützung durch die Stadt Wyk auf Föhr aus. Eine finanzielle Unterstützung könne gegebenenfalls beraten werden, wenn eine konkrete Entwicklung erkennbar sei.

Die Fraktionen werden sich beraten und ggfs. eine erneute Beratung im Ausschuss führen.

8. Bericht des Jugendzentrums

Frau Christiansen berichtet, dass bis zum Sommer eine Gruppe von ca. 30 Personen zu den Stammbesuchern des Jugendzentrums zählte. Durch Ausbildung oder Wegzug wäre diese Gruppe jedoch nicht mehr im JuZ, so dass nun neue Stammbesucher gefunden werden müssten.

Das Ferienprojekt wurde im Sommer erneut gut angenommen und solle im nächsten Jahr sogar erweitert werden. In den Herbstferien wurde das Jugendzentrum häufig von den Kindern des Mittagstisch-Projektes besucht. Neben einer Projektwoche mit der Offenen Ganztagsschule sei eine Zusammenarbeit mit Kirche und Schule zum Thema Mobbing geplant.

Ein Wunsch der Kinder wäre eine Holzwerkstatt im JuZ. Hierzu fehlen jedoch entsprechende Geräte. Mit Hilfe von Spenden könne eine Holzwerkstatt jedoch eingerichtet werden, so Petra Christiansen.

9. Personalsituation Jugendzentrum

Nach dem Ausscheiden des bisherigen Stelleninhabers berät der Ausschuss über die Personalsituation im Jugendzentrum. Während der Diskussion spricht sich der Ausschuss für eine erneute Stellenausschreibung zum nächstmöglichen Zeitpunkt laut anliegendem Entwurf aus. Die Stelle solle wieder eine Aufteilung zwischen Innendienst und Außendienst (Streetworking) vorsehen.

10. Schülerbeförderungskosten für nichtanspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler

Vorlage: Stadt/001912

Frau Krahmer berichtet anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Am 01. August 2011 trat die Satzung des Kreises Nordfriesland über die Anerkennung der notwendigen Kosten für die Schülerbeförderung vom 29. Juni 2007, geändert durch die 2. Änderungssatzung vom 27. Mai 2011 (Schülerbeförderungssatzung) in Kraft.

Bis dato konnten Schülerinnen und Schüler auf Föhr die laut der Schülerbeförderungssatzung nicht anspruchsberechtigt waren, eine Jahres-Zeitkarte für 30% der Gesamtkosten erwerben. Die Kosten der Fahrkarte wurden wie folgt geteilt:

30% Wohnortgemeinde
40% Amt Föhr-Amrum

30% Eigenbeteiligung

Ob diese Regelung weiterhin rechtens ist, war fraglich. Nach Prüfung der Sachlage kam die Kommunalaufsicht zu dem Ergebnis, dass dieser Sonderregelung für nichtanspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler auf Föhr nichts entgegen spricht. Bisher blieb diese Vorgehensweise vom Prüfungsamt unkommentiert. Ob dies so bleiben wird, ist nicht absehbar.

Der Fachausschuss Föhr hat in seiner Sitzung am 19. März 2012 empfohlen, Busfahrkarten für Schülerinnen und Schüler seitens des Amtes Föhr-Amrum nicht mehr zu subventionieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschlussempfehlung:

Die Stadtvertretung der Stadt Wyk auf Föhr beschließt die Busfahrkarten für nichtanspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler nicht zu bezuschussen.

11. Haushalt 2013

Herr Schenck und Frau Krahmer berichten anhand der anliegenden Liste über die Mittelanmeldungen für den Haushalt 2013.

Nach Klärung einzelnen Fragen informiert Bürgermeister Lorenzen über den Stand zur „Stadtsäule“. Das Vorhaben koste etwa 75 T€. Von den geschätzten 30 T€ Spenden seien bisher ca. 17 T€ eingegangen. Er dankt den Spendern und bittet weiterhin um Unterstützung des Projektes.

Bezüglich des Zuschusses an die Altenbegegnungsstätte der AWO wird eine Mitfinanzierung durch das Amt für sinnvoll gesehen. Der Bürgermeister wird daher gebeten, entsprechende Gespräche zu führen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Den vorliegenden Mittelanmeldungen für den Haushalt 2013 wird zugestimmt.

12. Bericht der Verwaltung

Herr Schenck kündigt eine Information im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung an.

13. Verschiedenes

Auf Nachfrage teilt Bürgermeister Lorenzen mit, dass bisher keine Unterstützung des Betreuungsvereins Föhr-Amrum erfolgt sei bzw. beantragt wurde.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 18:46 Uhr.

Claudia Andresen

Daniel Schenck